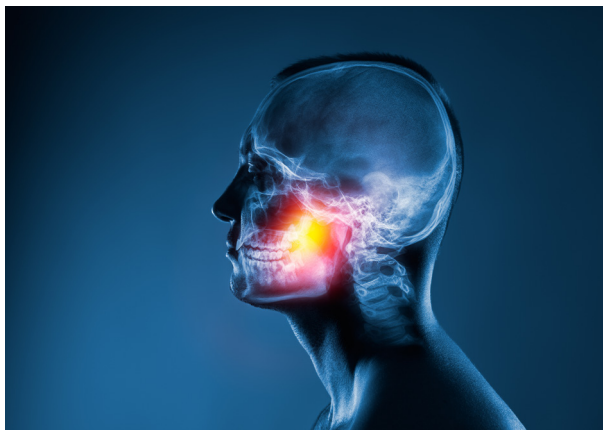


## Sie leiden unter Symptomen wie //

- Kiefergelenkschmerzen
- Schmerzen/Verspannungen der Kaumuskulatur
- Blockaden des Unterkiefers
- Beeinträchtigung der Mundöffnung oder der Unterkieferbewegungen
- Gelenkgeräusche (Knacken/Reiben)
- Unangenehme Bisslage (Biss „stimmt nicht“)
- Zähneknirschen/-pressen
- Verlust der Zahnhartsubstanz
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel
- Ohrgeräusche/Tinnitus
- Schmerzen/Verspannungen der Nacken-/Schultermuskulatur

**Dies könnten Zeichen einer CMD sein, einer Fehlfunktion Ihres Kausystems.**



## DAS ZUSAMMENSPIEL //

Der menschliche Unterkiefer ist beweglich über zwei Kiefergelenke am Schädel aufgehängt und wird durch Strukturen wie Muskeln, Bänder und Knochen gehalten.

Der Discus articularis (Gelenkscheibe) puffert den Druck des Gelenkköpfchens beim Zubeißen oder Aufeinanderpressen der Zähne ab.

In der Positionsfindung des Unterkiefers zum Oberkiefer in der vertikalen wie in der horizontalen Ebene spielen zudem auch die Zähne eine wichtige Rolle.

Ursachen für eine CMD sind meistens nicht nur einseitig, sondern multifaktoriell.

Gerne gehen wir Ihren individuellen Ursachen auf den Grund, um die bestmögliche Therapie zu finden!

## METHODEN DER DIAGNOSTIK //

Die erste diagnostische Maßnahme ist ein Screening, in dem die häufigsten Symptome überprüft werden. So wird die Wahrscheinlichkeit einer CMD festgestellt und eine eingehendere Untersuchung empfohlen.

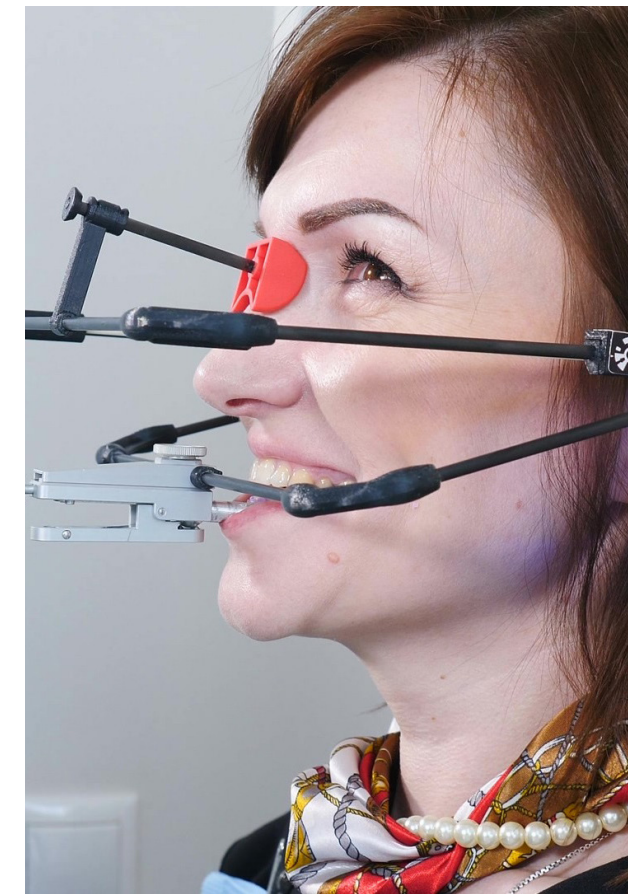
Weitere Untersuchungen bestehen aus einer eingehenden Befragung zur Symptomatik und der Vorgeschichte sowie einer gründlichen Untersuchung aller relevanten Strukturen.

Ergänzend kann eine instrumentelle Untersuchung (meist computergestützt) weitere Aufschlüsse

geben und auch bei therapeutischen Einstellungen der Kausimulatoren hilfreich sein.

In unserer Praxis verwenden wir unter anderem eine computergestützte 3-dimensionale Darstellung der Unterkieferbewegungen (opto-elektronisches Verfahren, ohne Strahlung) für eine umfangreiche Diagnostik und zur therapeutischen Einstellung bei Behandlungsbedarf.

Gegebenenfalls wird zusätzlich eine Bildgebung angefordert, meist in Form einer MRT (Magnetresonanztomographie).



## THERAPIE



Wie auch die Ursachen und Symptome recht unterschiedlich und vielfältig sein können, so gibt es verschiedene Therapiemöglichkeiten. In der Regel wird versucht, mit so wenig eingreifenden Maßnahmen wie möglich zu behandeln. So etwa kommen:

- Selbstbeobachtung
- Entspannungsübungen
- Wärme-/Kälteapplikationen

als erste Maßnahmen in Frage, auch Physiotherapie/Krankengymnastik und verschiedene Schienen können zur Besserung der Symptomatik beisteuern. In Ausnahmefällen werden auch chirurgische Eingriffe in Betracht gezogen.



## SO FINDEN SIE UNS



### Zahnärzte am Olivaer Platz

Pariser Str. 35  
10707 Berlin



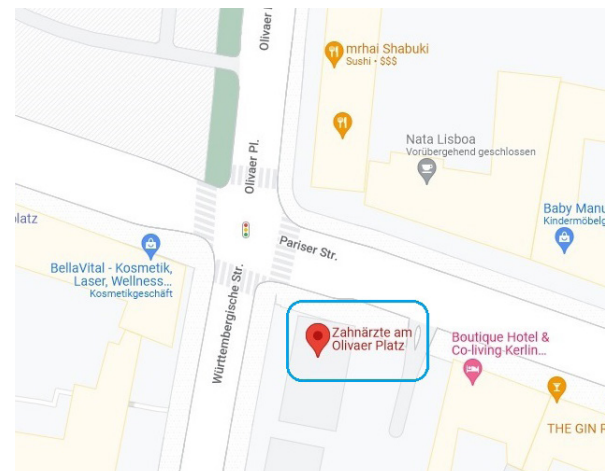
Zahnärztin  
L. Candelier

**CMD  
(Kiefergelenkerkrankungen)  
und digitale  
Funktionsanalyse**

T 030 612 023 30  
kontakt@zahnarzt-olivaerplatz.de  
www.zahnarzt-olivaerplatz.de

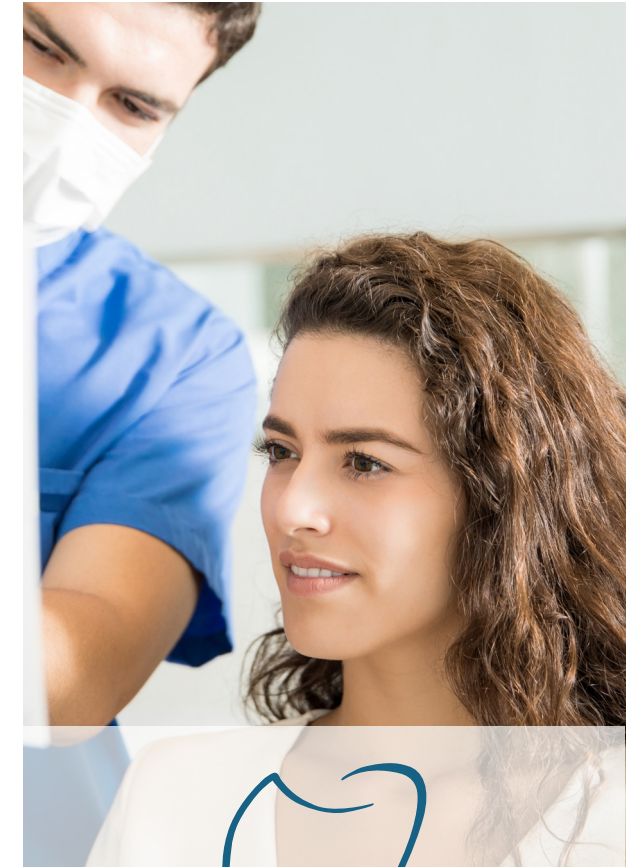
Termine über

**Doctolib**



## CMD - Craniomandibuläre Dysfunktion

Sie leiden unter Beschwerden im  
Kiefergelenk- oder Kaumuskelbereich?  
Ihr Biss fühlt sich unbequem an?



**Zahnärzte am Olivaer Platz**

Mit Erfahrung in Diagnostik und Therapie von  
Kiefergelenkbeschwerden für Sie da!